

Designer der BASF Coatings prognostizieren die automobilen Farbtrends der Zukunft

28. Juli 2009 – C/K
Dr. Michael Golek
Global Communications
Telefon +49 2501 14-3747
Telefax +49 2501 14-3750
E-Mail michael.golek@basf.com

Die neue Individualität

Münster. Turbulenzen, Krise, Flaute - Trends bleiben nicht unbeeinflusst von den Ereignissen an den Weltmärkten.

„Unsicherheit und Spannungen hinterlassen zwar ihre Spuren im Trendgeschehen, in der Farbwelt kann von Schwarzmalerei jedoch keine Rede sein“, so Eva Höfli und Mark Gutjahr, Farbdesigner der BASF Coatings AG. Vielmehr werden Farben zum wichtigen stärkenden Faktor, indem sie Themen von Harmonie über Verwirrung bis zur Krise aufnehmen, verarbeiten und widerspiegeln. Sie werden somit auch weiterhin zur emotionalen Kaufentscheidung beitragen.

Nach vielen großen Auftritten schlägt das Farbspektrum nun sehr individuelle, sogar persönliche Töne an. „Was wird sein?“, diese Frage stellt man sich eher mit besonnener Konzentration auf die eigenen Fähigkeiten als mit überreiztem Konkurrenzdenken. „Die globale Finanzkrise hat eindrucksvoll gezeigt, wie brüchig mitunter das materielle Glück ist, an das wir uns halten“, sagt Gutjahr. Die automobilen Farbtrends von morgen reflektieren genau diese Erkenntnis: Es geht um mehr. Gutjahr und Höfli sehen drei wesentliche Entwicklungen.

BASF Coatings AG
Glasuritstraße 1
48165 Münster
www.basf-coatings.de
Telefon +49 2501 14-3160
 +49 2501 14-3399
 +49 2501 14-3747
Telefax +49 2501 14-3750

Die neuen Ökos: Paten der Erde

Umweltthemen haben weite Kreise gezogen und immer mehr Bedeutung erlangt. Aus den Öko-Aktivisten sind Paten der Erde geworden, die zu einer großen, starken Trendkraft angewachsen sind. Sie lassen Ökologie, Komfortbewusstsein und Individualität verschmelzen. Diese thematische wie emotionale Ausweitung ist auch im Farbklima spürbar. „In dieser ‚neuen Ökologie‘ verzeichnen wir sinnliche Pastelltöne von vergrautem Apricot bis gelbfarbenem Beige“, erklärt Eva Höfli. Grün, die Vorzeigefarbe der Ökologie, entwickelt sich eher in Richtung warmer, zurückgenommener Farbbereiche und spiegelt so ein reflektiertes und entschleunigtes Ökologiebewusstsein wider. Warme Brauntöne gehören ebenso zum Repertoire. „Früher assoziierte man mit der ‚grünen Ideologie‘ auch immer Reduktion und Verzicht. Heute ist das anders. Heute kann eine ökologische Einstellung auch luxuriös und elegant sein“, erklärt Gutjahr den gesellschaftlichen Sinneswandel.

Neben dieser abstrakten Natürlichkeit zeigt das Farbspektrum der smarten Ökologie auch seine emotionalen Seiten. Starke Blautöne sowie dunkle, warme Grüntöne inszenieren sich mit viel Feingefühl und Intensität. Chromatische Highlights und Farbwechsel ins Schwarze laden diese starken Naturtöne emotional auf und sorgen für Dramatik. Dabei sind Kupfer- und bronzefarbene Tönungen wichtige Impulsgeber.

Farben und Texturen zur Trendwelt „Patzen der Erde“:

Grau-Rosé	Leichte, pastellfarbige Bereiche auf kühlem, metallischem Grundton
Apricot	Sehr feine, leichte Farben mit hohem Weiß- und Grauteil
Braun bis Bronze	Tiefe, warme Brauntöne von dunklem Honig bis Schokolade und Bronzetönen
Grün	Graugrüne oder silbrige Nuancen; sehr warm und mit farbigem Flop
Dunkelgrün	Satte Farbigkeit mit goldenem Highlight und dunklem Flop
Blau	Tiefe, kühle Bereiche mit Einschlüssen von Grün und Turquoise (kein Rotstich)

Zeit für etwas Neues oder: Freude am Experiment

Selbstverständlich wird auch im Bereich der automobilen Farbtrends weiterhin unverblümt experimentiert. Selbstbewusst, anspruchsvoll und dennoch spielerisch orientiert man sich an Einflüssen aus einer bewegten Kunst- und Kulturlandschaft. „Wir nennen das Ergebnis Bold Colors“, sagt Gutjahr: starke, gewagte Farben wie giftige Gelbtöne und Rot-Pink Kombinationen fesseln den Blick durch ungewöhnlich chromatische Farbwechsel. Für besondere Aufmerksamkeit sorgen extreme Sparkle-Effekte in eisigem Blau und dunklem Violett. „Hier erkennt man deutlich die Freude am Experiment“, erklärt Gutjahr. „Schwindende Sicherheit in einer komplexen Welt führt in der Farbwelt nicht zur Flucht, sondern zu Mut und Aufbruch ins Ungewisse.“

Farben und Texturen „Freude am Experiment“

Gelb	Kräftige Farbräume mit Tendenz zu Grün und viel Effekt
Rot	Intensive Farbigkeit mit pinkfarbenem Flop
Blau	Eisige Blaubereiche mit viel Effekt und wenig Flop
Violett	Dunkler Grundton mit sehr grobem Effekt

Aus alt mach neu oder: Jenseits von Silber

Es wird nach neuen Rohstoffen gesucht, um an der Farbwelt von morgen zu bauen. Neue Anforderungen an Wissenschaft und Technik werden auch bei futuristischen Metallen spürbar. Statt technischer Raffinesse stehen hier ebenso sinnliche Momente wie Haptik hoch im Kurs. Man möchte die Welt neu begreifen; weiche und nahezu wachsartige Oberflächenoptik und helle, gebrochene Weißbereiche verweisen auf ein aufkommendes Interesse am Modellhaften und Formbaren. „Wir bewegen uns jenseits der klassischen Metall-Optik“, sagt Eva Höfli. Wichtige Elemente der Effektgestaltung sind hier extrem helle Sparkles. Dunkles und getöntes Silber und Schwarz mit starken Farbverläufen sowie effektvolles Tiefschwarz sind weitere prominente Vertreter dieser Trendwelt.

Farben und Texturen „Jenseits von Silber“:

Schwarz	Tiefe, extreme dunkle Farben mit subtilen Effekten/Sparkles
Schwarz	Farbverläufe; z.B. von Rot zu Grün
Schwarz	Dunkler Grundton mit farbigen Highlights von Rot bis Violett
Weiß	Warme, gebrochene Farbbereiche mit Anleihen an Beige
Anthrazit	Dunkel und superfein mit minimalen roten oder grünen Effekten

BASF: Bei Coatings international führend

Die BASF Coatings AG zählt zum international tätigen Unternehmensbereich Coatings der BASF-Gruppe. Der Bereich Coatings entwickelt, produziert und vermarktet ein hochwertiges Sortiment innovativer Fahrzeug-, Autoreparatur- und Industrielacke sowie Bautenanstrichmittel und erzielte im Jahr 2008 weltweit einen Umsatz von ca. 2,5 Milliarden Euro. Die BASF ist im Arbeitsgebiet Coatings weltweit hervorragend positioniert und verfügt über eine starke Marktstellung in Europa, Nord- und Südamerika sowie der Region Asien/Pazifik. Im Internet findet man die BASF Coatings unter www.basf-coatings.de. Das Kundenmagazin der BASF Coatings, „**COATINGSPARTNER**“, ist im Internet abrufbar unter www.coatingspartner.com.

Über BASF

BASF ist das führende Chemie-Unternehmen der Welt: The Chemical Company. Das Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen und Veredelungsprodukten bis hin zu Pflanzenschutzmitteln, Feinchemikalien sowie Öl und Gas. Als zuverlässiger Partner hilft die BASF ihren Kunden in nahezu allen Branchen, erfolgreicher zu sein. Mit hochwertigen Produkten und intelligenten Lösungen trägt die BASF dazu bei, Antworten auf globale Herausforderungen wie Klimaschutz, Energieeffizienz, Ernährung und Mobilität zu finden. Die BASF erzielte 2008 einen Umsatz von mehr als 62 Milliarden € und beschäftigte am Jahresende rund 97.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen zur BASF im Internet unter www.basf.com.

BASF Coatings AG
Glasuritstraße 1
48165 Münster
www.basf-coatings.de
Telefon +49 2501 14-3160
+49 2501 14-3399
+49 2501 14-3747
Telefax +49 2501 14-3750